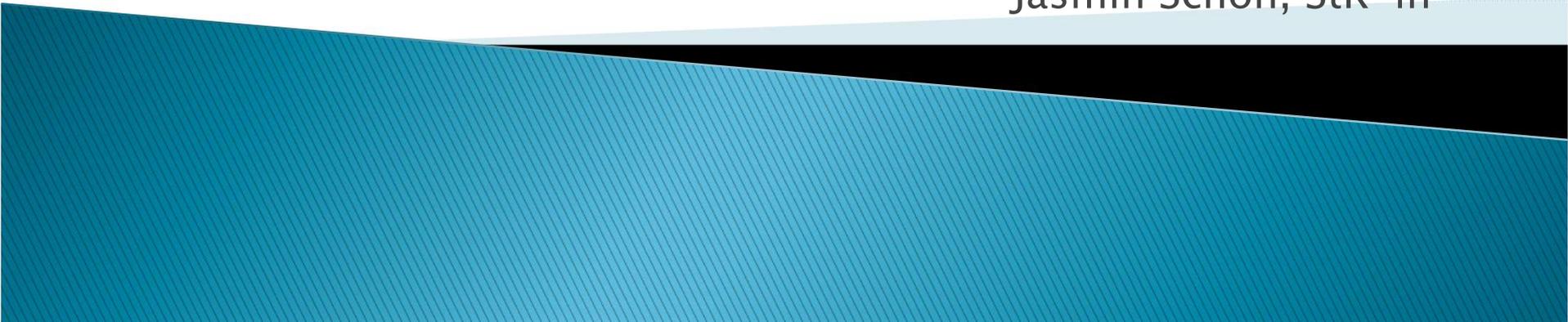


# LF 4.3

Gewalt in der Pflege:  
Formen der Gewalt, Gewaltursachen,  
Hilfen gegen Gewaltanwendung

Jasmin Schön, StR´in



# Fallbeispiel Herr Meier

Herr Meier wird von seinem Sohn zur Kurzzeitpflege in Ihrer Einrichtung angemeldet. Er ist 76 Jahre alt, hat Pflegestufe III, ist bettlägerig und hat seit 5 Jahren eine PEG. Sein Sohn ist als Betreuer in allen Bereichen für seinen Vater eingesetzt und möchte nun endlich wieder einmal Urlaub machen.

Sie möchten den genaueren Pflegebedarf von Herrn Meier abklären, da er von der Ehefrau des Sohnes gepflegt wird. Sein Sohn erzählt Ihnen: „Meine Frau sagt, dass die Pflege meines Vaters ist gar nicht so schwierig sei. Er liegt ja ständig im Bett, hat ‘ne Windel an und das Essen kriegt er über diese Sonde da. Der braucht nicht viel... Wenn ich mit meiner Frau mal übers Wochenende weg bin, kümmert sich eine Nachbarin um ihn. Die geht dann zweimal am Tag hin, um nachzuschauen, ob die Nahrung oder seine Windel gewechselt werden muss. Mein Vater ist es also gewohnt, alleine zu sein. Da brauchen Sie keinen Aufwand betreiben.“



# Fallbeispiel Herr Meier

Als Herr Meier dann zur Kurzzeitpflege kommt und sie das Inkontinenzmaterial wechseln wollen, sehen sie, dass er starke Kontraktionen hat, insgesamt sehr verschmutzt ist und der Intimbereich stark mit Kotresten verkrustet ist. Er ist in der Lage zu kommunizieren, wirkt auf sie aber verängstigt.



# Arbeitsauftrag Gewalt in der Pflege:

1. Verteilen Sie innerhalb Ihrer Stammgruppe die 3 Themen
  - 1: allgemeine Informationen zur Gewalt in der Pflege
  - 2: Gewalt in der häuslichen Pflege
  - 3: Gewalt in der professionellen Pflege
2. Suchen Sie nun die anderen Mitglieder Ihrer Expertengruppe am entsprechenden Gruppentisch, legen Sie einen Zeit- und einen Aufgabenwächter fest.



# Arbeitsauftrag Gewalt in der Pflege:

3. Laden Sie in der Expertengruppe die Broschüre „Gewaltprävention in der Pflege“ herunter und lesen Sie zu Ihrem Thema

- 1: S. 9–39
- 2: S. 41–64
- 3: S. 65–79

→ Klären Sie Fragen, wenn möglich, innerhalb Ihrer Gruppe oder recherchieren Sie dazu im Internet.



# Arbeitsauftrag Gewalt in der Pflege:

4. Fassen Sie gemeinsam die wichtigsten Informationen für die anderen Mitglieder Ihrer Stammgruppe zusammen und teilen Sie diese miteinander, so dass jeder die gleichen Informationen auf seinem Tablet hat.
5. Einigen Sie sich auf eine gemeinsame Anwendung, in der Sie die Informationen speichern.



**Bearbeitungszeit: 40 Min.**



# Arbeitsauftrag Gewalt in der Pflege:

6. Gehen Sie zurück in Ihre Stammgruppe und erstellen Sie ein gemeinsames E-Book zu Gewalt in der Pflege mit dem BookCreator.
7. Legen Sie in der Gruppe zwei Personen fest, die das Ergebnis der Klasse präsentieren.



**Bearbeitungszeit: 50–95 Min.**

